

Hinweise zum Tauchen am See „Im Mollersen“

Hallo liebe Taucherinnen und Taucher,

alle Jahre ist es - immer mal wieder - an der Zeit, Hinweise zum Tauchen an „unserem“ See (ist ja nicht unser – gehört den Anglern!) zu geben.

Diese Hinweise orientieren sich am „STAGSi“-System fürs Briefing. Es kann also nicht schaden, wenn man genauer hinschaut 😊.

Grundsätzlich erstmal:

Der See ist nicht „unserer“, sondern wir haben uns Tauchrechte „eingekauft“. Einmal vom Angelverein, der Eigentümer des Gewässers ist, zweite Beteiligte ist die untere Wasserbehörde, die uns im Wassergewinnungsgebiet tauchen lässt und für die wir im Gegenzug Gewässerkontrollen durchführen.

Also: **der See ist kein frei zugängliches Tauchgewässer!** Die Sparte Tauchen der TSG hat abgesprochene Tauchrechte dort.

Das Tauchen dort geschieht immer im Rahmen der Bestimmungen des VDST und der dazu ergangenen Regularien (so steht's auch in unsrer Spartenordnung).

Wichtig: **Ausnahmen bilden Übungs- und Ausbildungs-Tauchgänge** mit Ausbildenden und zur Ausbildung Berechtigten oder Beauftragten.

Alle Regularien zum Tauchen findet Ihr über unsere Homepage www.tsgdive.de (siehe QR-Code, dort im „Download“), die des Landesverbandes www.tln-ev.de oder direkt beim www.vdst.de.



Generell geht die **vom Verein angebotene Freiwasser-Saison** von der ersten Seen-Kontrolle im Frühjahr (meistens im April) bis zur Seenkontrolle im Herbst (meistens Ende September) bzw. dem Nachttauchen (meistens am 02.10.). Danach wird auch die Dixi-Toilette abgeholt. **Alle weiteren Treffen von dort Tauchenden sind keine Vereins-Veranstaltungen (mehr)**. Insofern gilt eben auch ein hohes Maß an Eigenverantwortung; Ausbilder/-innen stehen vereinsseitig dann für „Draußen“ grundsätzlich auch nicht mehr zur Verfügung.

Unser „Tauchtag“ ist der Mittwoch der Freiwasser-Saison. An allen anderen Tagen haben die Angler „Vorfahrt“. Im Moment funktioniert das Zusammenleben mit den Angelnden gut – so sollte es auch bleiben. Im Zweifel: spricht die Leute an und klärt mit denen Euren Tauchgang. Erfahrungsgemäß klappt das in nahezu allen Fällen gut.



Im Einzelnen gilt für das Tauchen „Im Mollersen“:

Sicherheit

Alle sind für sich und ihre Ausrüstung verantwortlich. Für Rückfragen stehen regelmäßig während der Sommermonate anwesende Ausbilderinnen/Ausbilder zur Verfügung, die angesprochen werden können. Details zu Ausrüstung, Gruppenzusammensetzung u.ä. siehe weiter unten. Im Übrigen ist eine **gültige Tauchtauglichkeit** erforderlich sowie ein **Brevet**, das zum Tauchen dort berechtigt.

Tauchgang

Wie immer: plant und besprecht Euren Tauchgang. Haltet **Tauchzeiten** ein (Empfehlung VDST: max. 60 Minuten) und kommt mit einem **Reserve-Druck** von 50 Bar aus dem Wasser. Ggf. ist ein 3-Minuten und 3-Meter-Stopp einzuhalten (ja, auch das kann im Teich schonmal sein!)



Ausrüstung

Alle Tauchgänge in „unserem See“ sind Kaltwasser-Tauchgänge. Daher ist eine Kaltwasser-Konfiguration un-

verzichtbar! Darüber hinaus sollte die Ausrüstung dem Gewässer angemessen sein. Meistens sind die Sichtverhältnisse so, dass eine Lampe dringend angeraten ist. Die wird ja auch für den Fall eines Partnerverlustes benötigt – und das wäre so ungewöhnlich nicht.

Gruppe

Die Empfehlungen des VDST zur Tauchgruppen-Zusammensetzung sind einzuhalten. Grundsätzlich heißt das: es gilt die 4-Sterne-Regel. Ausnahmsweise darf ein 2-Sterne-Taucher mit **EINEM** Ein-Stern-Taucher los. **Achtung:** in diesem Fall hat der Zwei-Stern-Taucher die Verantwortung für diese Gruppe! Sie/Er sollte also wissen, was sie/er tut...

Dabei sind die Besonderheiten des Gewässers (bspw. Sichtverhältnisse) und des Tauchgangs (Länge, Tiefe, Ziel) zu beachten! Näheres beschreiben die „Regeln und Empfehlungen des VDST zur Tauchgruppenszusammenstellung und Tauchtiefe“ – verlinkt über unserer Homepage.

Signale

Besprecht Euch vor dem Tauchgang zum Thema Signale, Unterwasserzeichen und Sondersignale. Kommunikation kann wichtig und lebensrettend sein – gerade im Notfall. Gerade bei den Anzeigen für Luftvorrat sind aktuell zwei Systeme im „Umlauf“.

Abschließend: lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass wir möglichst unkompliziert und unfallfrei durch alle Tauchzeiten kommen. Wir versuchen vom Verein her, Euch alle dafür notwendige taucherische Infrastruktur anzubieten (wie bspw. zuletzt den Sauerstoffkoffer). Für Eure Sicherheit seid auch Ihr mit verantwortlich.

Helft Ihr mit verantwortungsvollem Verhalten und der gebotenen Rücksichtnahme, dass wir noch viele Jahre in „unserem“ See unterwegs sein können.



Vielen Dank!
Euer Vorstand